

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Anni
Kropp, 1949-02-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Kropps den 16. II. 49

Mein lieber Waldemar!

Ich ganz herzlich dank,
daß du mit Wagnissen
so schnell die Brücke gebaut
hast, die das größte Fräulein
bereitet, da wofür ich dir
grade noch rechtzeitig danken
kannst. Ihre ganzen
Jahre weißt du dir zugehörig
auszusehen gradeleinen zu
deinem Geburtstag, ich danke
dieses, noch wohl, als du nicht.
Auch habe ich fast täglich
vermehrt an die kleine
Klaus-Peter. Es hat die Welt
sehr und fast auffallend
mal von dir! Wie ich oft mich

ganz, als wolle ich meine
ganze Zukunft mit dir teilen,
dann laß dich so kranken
Acht mit einem kleinen ant-
gaben tritt ich in meine
Loben so ganz mit dir leben,
die mich mit dir! Sollte dich
Wag dich in den Korden fassen,
Kriegs ab ja mich, bei dem
eingeboren, mein müde
ich mich freuen! Ich auch
mit beidermaßen dank für
deine Worte.

Jetzt liegt

deine Anna.

Herrn

Waldemar Bonsel

Ambach am

Karlsruher-Str.

Bayern.



Abt. Anna Heubner, Kropff 4
Schleswig.